



Herrn  
Stefan Liebich  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Matthias Machnig**

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 76 41

FAX +49 30 18615 51 05

E-MAIL buero-st-m@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 21. November 2017

**Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat November 2017**  
**Frage Nr. 75 und 76**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Fragen wie folgt:

**Frage Nr. 75**

**Für den Export welcher Kriegswaffen und sonstiger Rüstungsgüter nach Saudi-Arabien hat die Bundesregierung im Jahr 2017 Genehmigungen erteilt (bitte nach Quartal und unter Angabe des Wertes und der genauen Bezeichnung des Gut)?**

**Frage Nr. 76**

**Für den Export welcher Kriegswaffen und sonstiger Rüstungsgüter in die Vereinigten Arabischen Emirate hat die Bundesregierung im Jahr 2017 Genehmigungen erteilt (bitte nach Quartal und unter Angabe des Wertes und der genauen Bezeichnung des Gut)?**

**Antwort:**

Die Bundesregierung verfolgt eine restriktive und verantwortungsvolle Rüstungsexportpolitik. Über die Erteilung von Genehmigungen für Rüstungsexporte entscheidet die Bundesregierung im Einzelfall und im Lichte der jeweiligen Situation nach sorgfältiger Prüfung unter Einbeziehung außen- und sicherheitspolitischer Erwägungen. Grundlage hierfür sind die rechtlichen Vorgaben des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen (KrWaffKontrG), des Außenwirtschaftsgesetzes (AWG) und der Außenwirtschaftsverordnung (AWV) sowie die „Die Politischen Grundsätze der Bundes-

regierung“ aus dem Jahr 2000, der „Gemeinsame Standpunkt des Rates der Europäischen Union vom 8. Dezember 2008 betreffend gemeinsame Regeln für die Kontrolle der Ausfuhr von Militärtechnologie und Militärgütern“ und der Vertrag über den Waffenhandel („Arms Trade Treaty“). Der Beachtung der Menschenrechte wird bei Rüstungsexportentscheidungen ein besonderes Gewicht beigemessen.

Die Bundesregierung wird die weiteren Entwicklungen in Saudi-Arabien und den Vereinigten Arabischen Emiraten genau verfolgen und wie bisher im Rahmen ihrer Genehmigungspraxis berücksichtigen.

Folgende Ausfuhrgenehmigungen wurden in den ersten drei Quartalen 2017 nach Saudi-Arabien erteilt:

#### 1. Quartal 2017

<i>Ausfuhrlistenposition</i>	<i>Wert in €</i>
A0003	1.562.478
A0005	4.421.424
A0006	51.980
A0008	716
A0009	36.978.220
A0010	92.363
A0011	1.041.669
A0017	4.056.792
<b>Gesamt</b>	<b>48.205.642</b>

#### 2. Quartal 2017

<i>Ausfuhrlistenposition</i>	<i>Wert in €</i>
A0003	3.559.313
A0005	4.129.034
A0007	754.914
A0008	59
A0009	40.444.511
A0010	753.152
A0011	354.003
A0017	737.049
A0021	102.805
<b>Gesamt</b>	<b>50.834.840</b>

**3. Quartal 2017**

<i>Ausfuhrlistenposition</i>	<i>Wert in €</i>
A0001	11.250
A0002	100.000
A0005	63.240
A0006	62.654.500
A0009	80.889.022
A0010	1.438.339
A0011	299.882
A0018	2.095.841
A0022	400.000
<b>Gesamt</b>	<b>147.952.074</b>

Die Angaben zum laufenden Kalenderjahr sind vorläufig und können sich durch Fehlerkorrekturen ggf. verändern.

Folgende Ausfuhrgenehmigungen wurden in den ersten drei Quartalen 2017 in die Vereinigten Arabischen Emirate erteilt:

**1. Quartal 2017**

<i>Ausfuhrlistenposition</i>	<i>Wert in €</i>
A0001	83.094
A0003	106.135
A0005	62.540
A0006	11.802.243
A0007	11.003
A0008	63
A0010	146.257
A0011	327.765
A0014	34.700.000
A0016	21.742
A0021	12.796
<b>Gesamt</b>	<b>47.273.638</b>

**2. Quartal 2017**

<i>Ausfuhrlistenposition</i>	<i>Wert in €</i>
A0001	50.561
A0003	28.310
A0004	1.712.180
A0006	32.135.919
A0010	27.576
A0011	262.171
A0013	115.966.944
A0014	172.902
A0016	557.581

A0021	2.049
A0022	8.716
Gesamt	150.924.909

### 3. Quartal 2017

<i>Ausfuhrlistenposition</i>	<i>Wert in €</i>
A0003	94.080
A0010	2.857.600
Gesamt	2.951.680

Die Angaben zum laufenden Kalenderjahr sind vorläufig und können sich durch Fehlerkorrekturen ggf. verändern.

Mit freundlichen Grüßen

